

# So sehen Helden aus

Für seine beherzte Verfolgung eines Ladendiebs erhält der 17-jährige Schüler Fabian Schrader den Preis für Zivilcourage

Von Peter Rütters

**Hildesheim.** Fabian Schrader musste nicht lange überlegen: Als er sah, dass ein Ladendieb nach einem Gerangel im Drogeriemarkt „dm“ fluchtartig das Geschäft in der Schuhstraße verließ, nahm der 17-Jährige sofort die Verfolgung auf. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Marktes verfolgte er den Mann, sprach dabei immer wieder Passanten an, um den Täter gemeinsam zu stoppen. Ein Einsatz, der schon wenig später zum Erfolg führte. Denn ein paar Hundert Meter vom Laden entfernt, umzingelten die Fußgänger den Flüchtigen. Kurz darauf konnte der Mann an die Polizei übergeben werden.

„Das war ein Paradebeispiel für Zivilcourage“, lobte gestern Inspektionsleiter Uwe Ippensen im Rathaus das umsichtige Handeln des Schülers während der Übergabe des Zivilcouragepreises. Denn Fabian Schrader habe nicht nur erkannt, dass jemand Hilfe brauche. Er animierte auch umstehende Passanten dazu, sich an der Verfolgung zu beteiligen, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen. Ganz so, wie es sich die Polizei in diesen Situationen wünsche: „Irgendwann waren es so viele Menschen, dass der Täter einsehen musste, dass er keine Chance

Fabian Schrader zeigt den vom Künstler Otto Almstadt entworfenen Preis für Zivilcourage.

FOTO: GOSSMANN

mehr hat“, sagte Hildesheims oberster Polizeibeamter. Auch Oberbürgermeister Ingo Meyer war des Lobes voll, bezeichnete den 17-Jährigen als Vorbild für andere, weil er bei einer Straftat nicht weggesehen, sondern eingegriffen habe: „Das erfordert Mut“, sagte Meier, der auch Vorsitzender des Hildesheimer Präventionsrates ist.

Fabian Schrader hatte jenen Septembertag noch sehr genau vor Augen. Damals kam er aus der Schule, hatte noch einen Termin in der Stadt. Als er die Auseinandersetzung zwischen dem

Drogeriemitarbeiter und dem Ladendieb bemerkte, fragte er ganz spontan, ob der Angegriffene Hilfe brauche. Danach begann die Verfolgung zu Fuß: „Obwohl ich damals eine schmerzhaft Sehnenszerrung hatte“, sagte Fabian.

Sein Einsatz gefiel der Jury des Zivilcouragepreises so gut, dass ihm die von Otto Almstadt entworfene Skulptur sowie der Geldpreis in Höhe von 500 Euro überreicht wurden.

Seit 1999 lobt der Präventionsrat der Stadt jedes Jahr den Preis für Zivilcourage aus, ehrt damit Bürger, die anderen selbstlos helfen und zur Aufklärung oder Verhinderung einer Straftat beitragen. Das Alter der bisherigen Preisträger reicht von 11 bis 68 Jahren.

Vorschläge für künftige Preisträger können von allen Bürgern im Rathaus abgegeben werden.

